

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 125.

Dienstag den 1. Juni

1858.

Für den Monat Juni kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Wegen des Feiertags wird der nächste Fruchtmärt anstatt Donnerstag den 3. Juni Mittwoch den 2. f. M. dahier abgehalten.

Wiesbaden, den 29. Mai 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Nöller.

Bekanntmachung.

Für den Casernen-Neubau zu Biebrich sollen folgende Arbeiten und Lieferungen im Submissionswege vergeben werden:

1) Dachdeckerarbeit, veranschlagt zu . . . 225 fl. 30 fr.

2) Spenglerarbeit . . . 130 " 49 "

3) die Lieferung eichener Fensterbretter . . . 159 " 21 "

Hierauf bedüglich Forderungen sind schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift „Submission auf Bauarbeit“ längstens bis zum 10. Juni c. an die Casernenverwaltung zu Biebrich gelangen zu lassen, woselbst die Etats und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionsen geschieht den 11. Juni c. Vormittags 11 Uhr in dem Zimmer No. 35. Später eingehende Offerten finden keine Berücksichtigung.

Biebrich, den 30. Mai 1858.

343 Herzogliche Casernen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. Juni Vormittags 11 Uhr sollen folgende bei Anlage eines Nothtrittours in der fortgelebten Kirchgasse vor der Rheinstraße bis zu dem Hause des Frdr. Kadesch dahier vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

Kieslieferung, veranschlagt zu . . . 8 fl. 44 fr.

Kiesbeiführ . . . 20 " 44 "

Steinbeiführ . . . 48 " — "

Chausseirungsarbeiten . . . 43 " 20 "

öffentlicht wenigstnehmend in dem hiesigen Rathaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 31. Mai 1858. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die dahier nachgelassenen Effecten:

1) der Dorfthee Schönhaber von Kaltenholzhausen,

2) des Ludwig Dörner von Frichofen und
3) des Johann Harsy von Niedernhausen,
in Kleidungsstücken sc. bestehend, im Rathause hierselbst zur Versteigerung
kommen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1858.
3390

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 2. Juni Morgens 10 Uhr, werden in dem Nauroder Gemeindewald Distrikt Gewachsenerstein an der Platter Chaussee
138 Stück gemischte Wellen
meistbietend versteigert.

Naurod, am 29. Mai 1858.

Der Bürgermeister.
265 Schneider.

M o t i z e n.

Heute Dienstag den 1. Juni Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Virtualien für die Menage des Herzoglichen zweiten Re-
giments, in dem Zimmer No. 23 der Infanterie-Kaserne. (S. Dagbl.
No. 115.)

Heilbad Nerothalquelle.

Größnung desselben. Badezeit von Morgens 6 bis Abends
8 Uhr. Diejenigen Herrn und Damen, welche **warme** und **Fichtnadel-**
bäder wünschen, werden gebeten, die Grade und Badezeit gefälligst in der
Anstalt anzugeben, um hiernach die Eintheilung zu treffen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein.

Wiesbaden, den 31. Mai 1858.

C. W. Kuckuck,

3447 **Eigenthümer.**

Korsettenmacher Schenk aus Homburg v. d. H.

macht die ergebene Anzeige, daß er den 1. bis den 8. Juni im Badehaus
zum goldenen Ross in der Goldgasse, auf seiner gewöhnlichen Geschäftsreise,
dahier anzutreffen ist, wo Bestellungen angenommen und bestens besorgt
werden.

3448

Bei meiner Rückkehr nach Frankreich sage ich allen meinen Freunden und
Vorannten, besonders meinen Schülerinnen ein Besuch und danke für die viel-
fachen Beweise ihres Wohlwollens mit der Bitte, mich in freundlichem An-
denken zu behalten.

3449 **B. von Rigny, Kirchgasse 8.**

Packfisten aller Sorten

werden zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 3450

Eine Partie **Kartoffeln** per Centner 45 fr., sowie mehrere Hundert
Bohnenstangen sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3451

Es stehen einige gebrauchte gute **Packfisten** zu verkaufen. Wo, sagt
die Expedition d. Bl. 3452

Ellenbogengasse No. 2 ist ein **Karrn**, ein Sieger **Kummel** und ein
leichter **Hinterpflug** zu verkaufen. 3453

Stellen-Gesuche.

Ein gesetztes Frauenzimmer, der französischen Sprache mächtig, in der Küche perfect, sucht eine Stelle entweder als Haushälterin, zu Kindern oder zur Pflege einer franken Dame. Näheres zu erfragen im Badhaus zur goldenen Kette. 3461

Ein anständiges Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3462

Ein braves Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße No. 20. 3463

Es wird eine Stelle als Hausknecht in ein Bad- oder Gasthaus gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3464

Für einen jungen Mann, der seine Prüfung als Schulamtseckandidat abgelegt, auch nicht unbewandert im Franz. und Engl. ist und in der Musik zu unterrichten versteht, wird eine entsprechende Stellung gesucht. Derselbe würde auch die Beaufsichtigung und Leitung von Kindern übernehmen. Das Nähere bei der Exped. d. Bl. 3465

Ein braves Mädchen, das gut kochen, nähen und bügeln kann, wird gesucht Wilhelmstraße No. 5 im oberen Stock. 3466

Gesucht wird ein starker Junge, der das Schlosserhandwerk erlernen will, mit oder ohne Lehrgeld bei

Schlossermeister Heinrich Beer in Biebrich. 3467

Ein braver Junge wird zu einem hiesigen Buchbinder in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3468

Es wird in eine kleine Haushaltung ein braves Mädchen gesucht, das gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3469

Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich versteht und in allen Händarbeiten erfahren ist, wünscht bald eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres in der Exped. d. Bl. 3470

Ein Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Haussmädchen oder Mädchen allein und kann bald eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3471

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht bei

Schuhmacher G. Schäfer am Sonnenbergerthor. 3472

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann sofort eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3338

Eine gebildete Wittwe sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei einer Herrschaft als Haushälterin. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3407

Gesuch.

Ein braver Junge aus hiesiger Stadt, mit guten Schulkenntnissen versehen, kann in der unterzeichneten Buchdruckerei als Gehelehrling sogleich eintreten.

Buchdruckerei von C. Ritter in Wiesbaden. 3410

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Louis Faust, Spenglermeister. 3340

Ein junger Mensch von circa 18 Jahren wird zu einer leichten Beschäftigung in Diensten gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3413

Modellschule des Gewerbevereins.

Zum Besten derjenigen Gesellen und Lehrlinge, für deren Gewerbe Fertigkeit im Modelliren erforderlich wird, läßt der Centralvorstand des Gewerbevereins im beginnenden Sommerhalbjahre abermals einen praktischen Unterrichtscursus sowohl für ornamentales, als für constructives Modelliren in Thon, Gyps, Holz, Pappe und Metall an je zwei Wochenabenden von 8 — 10 Uhr abhalten. Das ornamentale Modelliren wird durch Herrn Bildhauer Meuldermans und das constructive durch Herrn Architekt Zappel jun. gelehrt, beide Lehrer werden die Bedürfnisse der einzelnen Schüler je nach der Art des von denselben gewählten gewerblichen Berufes sorgfältig berücksichtigen. Die Meldungen zu diesem Unterrichte werden am Abende des 5. Juni im Bureau des Centralgewerbevereins von 7—8 Uhr und am Sonntage den 6. Juni in der gewerblichen Zeichenschule angenommen. Das Unterrichtslocal befindet sich wie bisher im Hintergebäude des Schirmer'schen Hauses in der verlängerten Marktstraße. Die Zeit der Unterrichtseröffnung wird später bekannt gemacht werden. Für Söhne von Vereinsmitgliedern ist der Unterricht unentgeldlich, Nichtmitglieder haben für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. Schulgeld zu entrichten, welches halbjährig vorausbezahlt werden muß. Unbemittelte Eltern, welche dem Gewerbeverein nicht angehören, können auf Grund beigebrachter glaubhafter Nachweise der Mittellosigkeit von der Leistung des Schulgeldes entbunden werden. Die betreffenden Herren Handwerksmeister sind ersucht, Gesellen und Lehrlinge auf das Bestehen dieser Schule aufmerksam zu machen, wobei noch erwähnt wird, daß ein Aufsatz in der neuesten Nummer der Mittheilungen des Gewerbevereins den hohen Nutzen des Modellirunterrichts für den Handwerkerstand umfassend erläutert.

Wiesbaden, den 31. Mai 1858.
123

Die Modellschule-Commission.

Ruhr - Kohlen.

Ziegel- und Ofenkohlen sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
3283 G. D. Linnenkohl.

Feinstes Apfel- und Birngelée per Pfund 16 fr.
2758 bei J. Schenk, Markt 36.

Kalte und warme Rheinbäder in Biebrich.
Meine wieder aufs Vollständigste eingerichtete Bade-Anstalt empfehle ich
gehrtem Publikum zum geneigten Besuche.

Biebrich, Ende Mai 1858. N. Schneiderhenn. 3454

Ein altes noch brauchbares **Klavier** steht billig zu verkaufen. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 3455

Ein **Kleiderschrank** mit einer Thür wird zu kaufen gesucht Louisen-
straße No. 29. 3456

Ein **Karren** nebst Wasserfaß und eine **Waschbütte** sind zu ver-
kaufen Steingasse No. 26. 3457

Eine **Spiegelscheibe**, Prima-Qualität, von 6' 2" Länge und 4' 2" Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, steht 20 fl. unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2908

Ein kleiner **Blumentisch** ist zu verkaufen Römerberg No. 12. 3441

Die Strohhutfabrik von C. F. Wetz

empfiehlt ihr reiches Lager in **Herrn-, Damen- und Kinderstrohhüten (Panama-), Seiden- und Filzhüten**, von den feinsten bis zu den ordinärsten, Alles sehr billig.

NB. Strohhüte werden noch immer gewaschen und faconirt.

C. F. Wetz,

3473

Langgasse im Hause des Herrn J. Wolf.

Droßene 2" und 2½" eichne Dicke, sowie **Lagerhölzer** in allen Dimensionen stets vorrätig auf meiner Schneidemühle zu Nieder-Walluf.

3474

Dr. G. Bene.

Eine Partie schön gearbeitete **Pfälzer Cigarren** werden billigst abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

3475

Neugasse No. 17 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 3396

Römerberg No. 28 ist ein halber Morgen schöner **deutscher Klee** zu verkaufen. 3476

3 tonnene **Bettladen** mit Anstrich sind zu verkaufen Steingasse 28. 3477

Ein französisches **Buch** „Lüdeking“ ist gefunden worden. Der Eigentümer kann dasselbe gegen die Einräumungsgebühr Ellenbogengasse No. 7 in Empfang nehmen. 3478

Verloren.

Vergangenen Sonntag Morgen wurde auf dem Wege von der Daimusstraße bis zum Kurzaal ein goldnes **Kettchen**, woran ein Ring mit Verlorenen, als: zwei Medaillon, eines mit zwei Portraits, zwei Uhrschlüssel, zwei kleine Operngucker, ein Petschaft und ein Briestäschchen, verloren. Wer dasselbe im Nerothal bei Herrn Gärtner Simon, gegenüber dem Künstler'schen Landhaus, zurückbringt, erhält den Goldwerth als Belohnung.

Auch wurde am vergangenen Dienstag Abend vom Theater bis zum Nerothal ein braun seidener **Sonnenschirm** ohne Griff verloren. Man bittet denselben gegen angemessene Belohnung ehendaselbst abzugeben. 3479

Eine gelbgoldene **Brache** in Form einer Rose wurde vom Spiegel bis zum Uhrmacher Iesselbächer oder von da bis in die Kirchgasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition abzugeben. 3480

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstag und Freitag.)

Heidenberg 16 ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 3341

Heidenberg No. 19 ist gleicher Erde ein Stübchen zu vermieten. 3341

Heidenberg No. 47 ist ein, auf Verlangen zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3482

Heidenberg No. 58 ist im Hinterhaus ein heizbares Dachstübchen zu vermieten und sogleich zu beziehen. 3483

Friedrichsplatz No. 2	ist eine vollständige Parterrewohnung mit Salon an eine stille Familie auf den 1. October 1. J. zu vermieten.	3484
Kirchgasse No. 7	ist ein geräumiges Mansardzimmer zu vermieten und gleich zu beziehen.	3485
Kirchgasse No. 22	sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten.	3020
Kirchgasse No. 32	im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten.	3373
Kirchhofgasse No. 60	in Bel-Etage ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.	3374
Langgasse No. 2	ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere dasselbst eine Stiege hoch.	3091
Louisenplatz No. 4	sind im dritten Stock zwei möblirte Zimmer zu vermieten.	3375
Louisenplatz	ist ein großes möblirtes Zimmer an Kurfremde zu ver- mieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl.	2745
Louisenplatz No. 5	sind Zimmer nebst Kabinet zu vermieten.	3377
Marktstraße No. 43	ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten.	2589
Mezzergasse No. 6	sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.	3378
Mezzergasse No. 30	ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.	3266
Mühlgasse No. 4	ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	3379
Mühlweg No. 10	sind 2 möblirte Zimmer nebst Kabinet bis zum 1. Juni zu vermieten.	3414
Nerostraße No. 4	ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	3382
Nerostraße No. 11	ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	3023
Nerostraße No. 35	im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Kabinet möblirt zu vermieten.	3485
Nerostraße No. 47	sind mehrere Zimmer ohne Möbel zu vermieten.	2871
Saalgasse No. 6	sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer so- gleich zu vermieten.	2962
Schiersteiner Weg No. 1	ist ein großes möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten.	3097
Schwalbacher Chaussee No. 13	ist eine Familienwohnung möblirt oder unmöblirt nebst schönem Garten auf 1. Juli oder später zu vermieten.	3098
Steingasse No. 6	sind 2 ineinandergehende Mansardezimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und können gleich bezogen werden.	3487
Taunusstraße No. 6	im Hinterbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch sind dasselbst gute Kartoffeln per Malter zu 2 fl. zu verkaufen.	3384
Taunusstraße No. 10	ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, 5 Zimmern, 4 Mansarden, 1 Kammer, Schüre &c, vom 1. Juli bis Ende September für 150 fl. ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere in der Bel-Etage selbst zu erfragen.	3099
Untere Friedrichstraße No. 39	ist ein kleines Logis für ein Paar stille Leute ohne Kinder auf den 1. Juli zu vermieten.	3386
4—5 möblirte Zimmer	sind getheilt oder im Ganzen auf längere Zeit zu vermieten. Näheres Burgstraße No. 4.	3101
Eine vollständige Herrschaftswohnung mit allen Bequemlichkeiten,	auf einem Gute am Rhein, durch die Eisenbahn 15 Minuten von Wiesbaden entfernt, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.	773
Mehrere schön möblirte Zimmer mit Kabinet können nach Wunsch zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl.	2235	

Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist vom 10. Mai bis Ende September zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Commissionär Wolff, Marktstraße No. 3. 2289
In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2659

Das seither von Herrn Rechnungs-rath Ley bewohnte Logis Marktstraße No. 27, bestehend aus 8 Zimmern und Küche, ist vom 1. Juli d. J. an auf längere Zeit zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder. 3488
Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten durch

J. Schaus, Marktstraße No. 12, 3489

Eine Herrschaftswohnung

mit herrlicher Aussicht, Salon mehrere Zimmer und sonst alles Nöthige enthaltend, ist mit oder ohne Möbel auf die Kurzeit oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3383

In einem neu erbauten Landhause in der schönsten Lage Wiesbadens ist die Bel. Etage nebst Mansarden auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2754

Eine hübsche Wohnung außerhalb der Stadt ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3268

à louer

cinq ou sept pièces meublées, bel étage, avec cuisine cave et chambres pour domestique proche du chemin de fer et des Bateaux à vapeur sur le Rhin, Biebrich. S'adresser à la redaction de cette feuille. 2489

In Biebrich bei Wilhelm Korb ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 3269

Zu vermieten

in dem schönsten Garten der Kursaal-Anlagen ein Schweizerhäuschen, mit der prachtvollsten Aussicht und im Schweizerstyle möblirt, dabei mit allen Bequemlichkeiten versehen, eignet sich für 2 bis 3 Personen und kann sofort bezogen werden.

in demselben Garten im Nebenhause 2 kleine Zimmer mit Kabinet, schön möblirt und sofort zu beziehen.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.

Wetzergasse No. 7 bei P. Blum ist eine Abtheilung Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3490

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 1. Juni: Lucrezia Borgia. Große Oper in 3 Akten von Felix Romani. Musik von Donizetti.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.

Für die unglückliche Familie Scheu in Villmar

ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen:

Von W. 1 fl; von Ungenannten 30 fr.

Von der Expedition des Tagblattes weitere 4 fl. empfangen zu haben, bescheinigt Wiesbaden, den 30. Mai 1858.

Jacob Weil.